



Oö. Landeskörrespondenz  
MedienInfo



# PRESSEKONFERENZ

mit

**Mag. Thomas Stelzer**  
Landeshauptmann

zum Thema

**„Arbeiten fürs Land“**  
Der Landesdienst im neuen Look  
Land Oberösterreich startet Employer Branding Kampagne

am

**Donnerstag, 23. Jänner 2025**

Landhaus Linz, Foyer der Landtagsgalerie im 3. Stock um 11:00 Uhr

## Rückfragen-Kontakt

- Thomas Brandstetter, MPA | Presse Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer |  
(+43 732) 77 20-126 79; (+43 664) 600 72-126 79 | [thomas.brandstetter@ooe.gv.at](mailto:thomas.brandstetter@ooe.gv.at)

## Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
[landeskörrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskörrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## **„ARBEITEN FÜRS LAND“: DER LANDESDIENST IM NEUEN LOOK LAND OBERÖSTERREICH STARTET EMPLOYER BRANDING KAMPAGNE**

Mehr als 11.000 Mitarbeitende in rund 80 Berufen und Lehrberufen an ca. 180 Standorten: das Land Oberösterreich ist einer der größten Arbeitgeber Oberösterreichs. Ab kommenden Montag, 27. Jänner 2025 wird dies auch landesweit in neuer, zeitgemäßer Form sichtbar – mit „Arbeiten fürs Land“, der Employer Branding Kampagne des Landes.

*„Wir zeigen, was wir sind und leisten – und das in neuer Form und Bildsprache: bunt, mit Humor und Augenzwinkern“, erklärt Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer: „Die Kampagne bricht bewusst mit den üblichen Erwartungen an öffentliche Arbeitgeber. Wir wollen zeigen, wie vielfältig der Landesdienst als Dienstgeber ist, und dass Arbeiten für das Land mehr ist als ein Job – es ist eine Aufgabe, die Zukunft und Lebensqualität gestaltet.“*

### **Warum eine Imagekampagne?**

Der Landesdienst steht vor einer Vielzahl an Herausforderungen. Der Fachkräftemangel ist eine zentrale: Bis 2032 werden etwa 5.000 der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Unternehmen Landesdienst verlassen, die allermeisten davon gehen in Pension. Aktuell sind rund 96 Ausschreibungen am Karriereportal des Landes veröffentlicht, weitere 60 Ausschreibungen sind in Vorbereitung.

Dabei liegt der Fokus nicht nur auf dem Recruiting neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch auf der Mitarbeiterbindung: Unser Ziel ist es, mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristige Beziehungen aufzubauen und Talente nicht nur zu halten, sondern zudem aktiv zu fördern.

„Arbeiten fürs Land“, die neue Employer Branding Kampagne, wurde seit 2023 entwickelt. Diese Entwicklung hatte zwei wesentliche Säulen: einerseits nach innen, als Unternehmenskulturprozess, andererseits als Rebranding der gesamten Arbeitgebermarke. Beide Prozesse waren miteinander verknüpft, und aufeinander abgestimmt.

Das Verfahren zur grafischen Umsetzung wurde im April 2024 gestartet. Vier oberösterreichische Werbeagenturen wurden eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Den Zuschlag hat die Linzer Agentur kest erhalten. Im Oktober 2024 wurde zunächst die neue Marke „Arbeiten fürs Land.“ vorgestellt.

Am 27. Januar 2025 folgt der nächste Schritt: die Imagekampagne geht live.

### **Die Kampagne: Humorvoll, bunt und überraschend**

Die Plakate, die ab Montag in ganz Oberösterreich zu sehen sein werden, sind bunt, humorvoll und voller Leben. Sie brechen bewusst mit den üblichen Erwartungen an

öffentliche Arbeitgeber.

### „Arbeiten fürs Land“ – Die Sujets

Die Kampagne macht auf humorvolle Weise sichtbar, wie vielfältig die Tätigkeiten beim Land Oberösterreich sind, und von welchen Werten sie getragen werden:

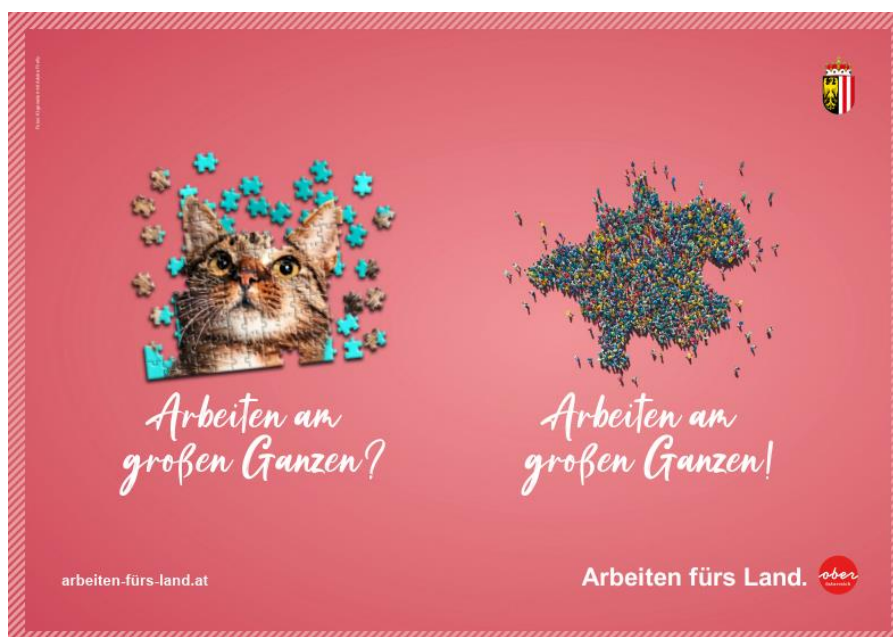
- „Arbeiten mit Anträgen“: Ob es um Förderungen, Reisepässe oder Anlagengenehmigungen geht – eine zentrale Aufgabe der Landesverwaltung ist es, den besten Service zu bieten und so Lebensqualität zu schaffen.



- „Arbeiten mit 400 PS“: Diese Botschaft richtet sich an die rund 1.200 Kolleginnen und Kollegen in den Straßenmeistereien. Sie sorgen täglich dafür, dass das oberösterreichische Straßennetz sicher und gut befahrbar bleibt – egal bei welchem Wetter.



- „Arbeiten fürs große Ganze“: hier wird deutlich, was den Landesdienst in seinem Kern ausmacht: Der Einsatz für Oberösterreich, seine Menschen und seine Zukunft.



- „Arbeiten für Werte“: in diesem Sujet wird die Unternehmenskultur des Landesdienstes sichtbar. Herzlich, aufgeschlossen und tatkräftig, damit unser Land die Talente entfaltet, die in ihm stecken.



- „Arbeiten für Originale“: Weil im Landesdienst die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Mittelpunkt stehen – mit ihren individuellen Stärken, Talenten und Bedürfnissen.

